



Stefan Marxer von der Projektleitung, Anwohnerin Rösli Frey, Gemeinderätin Esther Weiss und Bauverwalter Andreas Walder überqueren die neue Brücke.

Mühlewegbrücke wieder geöffnet

ENDINGEN (chr) – Ein halbes Jahr lang musste Rösli Frey einen langen Umweg in Kauf nehmen. Jetzt kommt die Seniorin, die am Mühleweg wohnt, endlich wieder direkt ins Dorfzentrum. Zusammen mit Gemeinderätin Esther Weiss gehörte Frey gestern zu den ersten Personen, welche die neu gebaute Mühlewegbrücke überquerten. Eigentlich hätte der seit August gesperrte Durchgang bereits Ende Dezember wiedereröffnet werden sollen.

Weil der Projekt-Perimeter erweitert wurde – die Werkleitungen waren in einem schlechteren Zustand als erwartet – hat sich die Bauzeit verlängert. So führt das AEW in den nächsten Wochen die Grabarbeiten in der Weidgasse und in der Marktgasse noch weiter, etwa bis Mitte April. Danach erfolgen noch letzte Arbeiten an der Umgebung und dem

neuen Zugang zur Surb. Die Brücke selbst ist praktisch fertig, und auch der Fussgängerstreifen über die Hauptstrasse wurde gestern wieder frisch markiert. Nur der Feinbelag und das Geländer fehlen noch.

Zusammen mit den anderen Anwohnern und vielen Schulkindern freut sich Rösli Frey über das Ende der Sperrung. «Jetzt gehe ich grad ein Brot kaufen», sagt sie und meint: «Es ist schön, dass wir hier in Endingen noch so viele Läden haben und man nicht auswärts zum Einkaufen gehen muss».

Ab Montag ist die Mühlewegbrücke auch für den Autoverkehr wieder offen. Im August oder September folgt noch der Deckbelag für die Kantonsstrasse, ebenso wird dann die Schutzinsel für den Fussgängerübergang wieder definitiv eingerichtet.